Uniklinikum Erlangen



Ethikfallberatung am Uniklinikum Erlangen

Stabsabteilung Klinische Ethik

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe An- und Zugehörige, liebe Mitarbeitende,

ethische Fragen gehören zum klinischen Alltag. Sie entstehen oft dann, wenn medizinische Möglichkeiten, persönliche Werte und unterschiedliche Perspektiven aufeinandertreffen. Solche Situationen können verunsichern und belasten: Patientinnen und Patienten, Angehörige und die Behandlungsteams gleichermaßen.

Wann kann Ethikberatung helfen?

Bei schwerer Erkrankung, unklarer Prognose, langen Therapieverläufen oder komplexen Therapieentscheidungen im multiprofessionellen, interdisziplinären Team kann eine Ethikberatung helfen, Orientierung zu geben – zum Beispiel bei diesen Fragen:

- Welche der zur Auswahl stehenden medizinischen Maßnahmen entspricht dem Willen und der individuellen Situation der Patientin bzw. des Patienten?
- Wie kann der Wille der Patientin bzw. des Patienten ermittelt werden, wenn es keine Informationen dazu gibt oder keine zur Situation passende, eindeutige Patientenverfügung vorliegt?
- Wurden alle wichtigen Perspektiven und Aspekte berücksichtigt?
- Was tun, wenn Angehörige, das Behandlungsteam oder andere Beteiligte die Situation unterschiedlich bewerten?

Im Rahmen der moderierten Fallbesprechung mit den betroffenen Personen, verschiedenen beteiligten Disziplinen und Professionen kann die Frage nach dem individuell passenden weiteren Vorgehen aus allen Perspektiven gemeinsam beantwortet werden.

Für wen ist die Ethikberatung da?

Die Ethikberatung richtet sich an Patientinnen und Patienten, An- und Zugehörige sowie alle Mitarbeitenden des Uniklinikums Erlangen.

Wie läuft eine Ethikberatung ab?

Zwei bis drei Mitglieder des Ethikberatungsteams kommen auf die Station und moderieren das Gespräch.

Ziele der Beratung:

- unterschiedliche Sichtweisen auf die aktuelle Situation gemeinsam betrachten
- bestehende Handlungsoptionen sowie deren Chancen, Risiken und Konsequenzen abwägen
- Werte, Wünsche und Sorgen sichtbar machen
- offene Fragen klären
- eine gemeinsam getragene Empfehlung für das weitere Vorgehen entwickeln

Das Ethikberatungsteam begleitet den Entscheidungsprozess, sortiert Informationen und schafft den Rahmen dafür, dass alle Perspektiven gehört werden können.

Wichtig zu wissen:

- Das Ethikberatungsteam trifft keine Behandlungsentscheidungen!
- Die im Gespräch gemeinsam ermittelten Ergebnisse sind Empfehlungen zur Orientierung für das weitere Vorgehen.
- Die medizinische Verantwortung für die weitere Behandlung bleibt beim Behandlungsteam.

Wenn Sie unsicher sind, ob eine Ethikberatung für Sie passen könnte, rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns!

Unser Team besteht aus zertifizierten Ethikberaterinnen und Ethikberatern sowie Personen mit Qualifikation in Beratung, Moderation und Konfliktkommunikation.

Die Ethikfallberatungen erfolgen nach den Qualitätsstandards der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM).



Stabsabteilung Klinische Ethik
Dr. Caroline Hack (Ethikberaterin, AEM K3)
Nadine Lehr (Ethikberaterin, AEM K2)
Dr. Evelyn Glotzbach-Schoon (Ethikberaterin, AEM K1)

Tel.: 09131 85-47766/-46978
vo-klinische-ethik@uk-erlangen.de

In Zusammenarbeit mit dem Klinischen Ethikkomitee des Uniklinikums Erlangen

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Universitätsklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen
Satz/Layout: Alina Toth
Foto: anekoho/stock.adobe.com
Illustration: www.sauschnell.com

KLE 101-512291_Vers. 09/26